Unterstützungsgesuch an den Klimafonds Stadtwerk Winterthur

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt, rechtsgültig unterzeichnet und datiert einzusenden an: Stadtwerk Winterthur, Klimafonds Stadtwerk Winterthur, 8403 Winterthur oder stadtwerk.klimafonds@win.ch

Die Antworten zu den Ziffern 1.1 bis 1.7 müssen gesamthaft auf einer Seite Platz haben.

1 Projektprofil

1.1 Antragstellende

Adresse _____

_____

Kontaktperson _____

Tel. _____

E-Mailadresse _____

1.2 Titel des Projekts

1.3 Fünf Schlüsselworte zum Ziel des Projekts

1.4 Kurze Projektbeschreibung

(Zielsetzungen, Nutzen, Funktionsprinzip, technische Eckdaten; weitere Informationen wie Businesspläne können im Anhang beigefügt werden)

1.5 Voraussichtliche Dauer des Projekts

Von _____ bis _____

1.6 Gesamtkosten des Projekts

(in Franken) _____

1.7 Erwarteter Beitrag Klimafonds Stadtwerk Winterthur (max. 50 % der Gesamtkosten)

(in Franken) _____

STADTWERK WINTERTHUR

2. Ausgangslage (Wie ist der Stand des Projekts?)

3. Ziele des Projekts (Beschreibung der Projektziele in Worten)

3.1 Berechnung des erwarteten Projektnutzens (ausfüllen wo zutreffend)

Bei den CO_2-Reduktionen und Stromeinsparungen sind die Berechnungsmethode und der Rechengang explizit darzulegen. Annahmen sind (allenfalls mit Quellenangaben) auszuweisen.

Wenn nur relative Einsparungen ausgewiesen werden, ist die Ausgangslage darzustellen und nachvollziehbar zu zeigen, auf welchen Annahmen die Einsparung beruht und mit welcher Methodik/Berechnung diese bestimmt wurden.

Die erwartete Projektwirkung ist auf zwei Ebenen auszuweisen:

a) **Direkte Wirkung** des Projekts: CO_2-Reduktion resp. Stromeinsparung/alternative Erzeugung durch das eingegebene Projekt
b) **Multiplikationswirkung**. Hier soll der Antragsteller abschätzen, wie viele gleichartige Projekte in den nächsten 5 Jahren realisiert werden können. Es ist darzulegen, auf welchen Annahmen / Erfahrungen / Modellen diese Zahlen beruhen

- **Effektiv reduziertes CO_2 (Reduktion pro Jahr und über die ganze Projektdauer, direkte Wirkung)**

- **Werden weitere Treibhausgas-Emissionen reduziert? Wenn ja: Angabe des Treibhausgases; Berechnung der Reduktion wie beim CO_2**

- **Eingesparter resp. substituierter Strom (kWh)**

- **Sonstige energetische Zielsetzungen**

- **Multiplizierbarkeit / Innovationskraft**

3.2 Provisorischer Zeitplan (mit Beginn und Ende der einzelnen Etappen)

STADTWERK WINTERTHUR

4. Finanzierung des Projekts

4.1 Anteil Klimafonds Stadtwerk Winterthur (in Franken);
Gestaltung gemäss folgender Vorlage:

Die Förderquote beträgt in der Regel max. 50 % der Projektkosten. Als Projektkosten gelten Eigenleistungen, Fremdleistungen und Sachinvestitionen.

Kostenart	**2027**	**2028**	**Total**
Löhne Anlagekosten Verbrauchsmaterial Spesen / Drittkosten *(davon Drittkosten)*			
Total			

4.2 Eigenaufwand (in Franken); Gestaltung gemäss folgender Vorlage:

Kostenart	**2027**	**2028**	**Total**
Löhne Anlagekosten Verbrauchsmaterial Spesen / Drittkosten *(davon Drittkosten)*			
Total			

4.3 Drittbeiträge (in Franken); Bei sämtlichen weiteren Geldgebern vermerken, ob Beiträge zugesichert, beantragt, oder Antrag geplant:

Geldgeber	**2027**	**2028**	**Total**
Total			

4.4 Zusammenfassung (in Franken); Gestaltung gemäss folgender Vorlage:

Finanzquellen	**2027**	**2028**	**Total**
Eigenaufwand Drittbeiträge (zugesichert) Drittbeiträge (offen) Klimafonds-Anteil (max. 50 %)			
Total			

5. Welche Hindernisse bestehen? Warum kann das Projekt ohne die Unterstützung des Klimafonds Stadtwerk Winterthur nicht umgesetzt werden?

STADTWERK WINTERTHUR

6. Welche Risiken bestehen beim Projekt (Finanziell, raumplanerisch, technisch, andere Gründe. Bitte beschreiben)

7. Wie sind Sie auf den Klimafonds Stadtwerk Winterthur aufmerksam geworden?

8. Zusatzbemerkungen

9. Ort, Datum und rechtsgültige Unterschrift

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____